

schöne Sachen selbermachen

„kurzes Hängerchen“

für jede Gelegenheit

Größe 50 - 56 - 62 - 68 - 74 - 80 - 86 - 92



Ein vielseitiger Überzieher wenn es kühler wird: als lockeres Überziehshirt oder als Kleidchen, im Materialmix gepatched oder elegant für die Feiertage - Dieser Schnitt passt zu jeder Gelegenheit.

Je nach Saumlänge kannst du ein Shirt, eine Tunika oder ein Kleid fertigen.

Material

Der Schnitt eignet sich für leichte bis mittel schwere Stoffe: Nicki, Samt, Kord, bunt bedruckte Jerseystoffe, usw.

Für ein einfarbiges Kleid in Größe 92 brauchst du:

*Oberstoff ca. 90 cm, Stoffbreite 140 cm
einen Rest Bügelvlies für die Träger
4 kleine (nietbare Druck)knöpfe*

Bevor du anfängst:

Anleitung zu Ende lesen!

Druckereinstellungen beachten!

Probeteil aus Ersatzstoff nähen!

© 2015 Andrea Kölzner

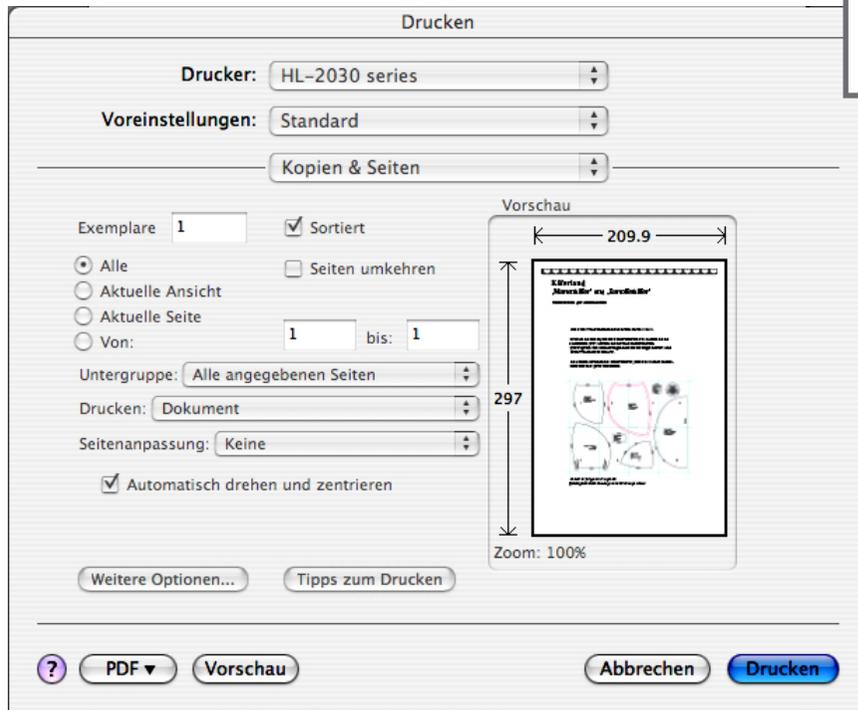
Dieser Schnitt darf zu privaten Zwecken und zur Fertigung von Unikaten/Kleinserien - auch zum Weiterverkauf - verwendet werden. Massenproduktion ist ausdrücklich untersagt, ebenso Weitergabe, Abdruck oder Veröffentlichung dieses e-Books oder Teile davon.

schöne Sachen selbermachen

den Papierschnitt vorbereiten

Druckereinstellungen beachten!

Achtung, Druckereinstellungen beachten!
A4, zentriert,
„ohne Seitenanpassung“/100%
Kontrollstrecken nachmessen!



Je nach Drucker kann das „Fenster für die Druckereinstellungen“ an deinem Rechner anders aussehen.

KONTROLLFLÄCHE:
NACH DEM AUSDRUCKEN,
VOR DEM ZUSCHNEIDEN KANTENLÄNGEN
NACHMESSEN!

5 CM

5 CM

Nach dem Ausdrucken musst du die Seitenlängen des Kontrollfeldes nachmessen. Sind sie je 5cm lang, ist alles in Ordnung.

Haben die Seiten der Kontrollfläche auf deinem Ausdruck andere Maße, musst du die Druckereinstellungen überprüfen und die Schnittteile nochmal ausdrucken! Die Schnittteile werden sonst zu groß oder zu klein!

Vorbereiten der Schnittteile

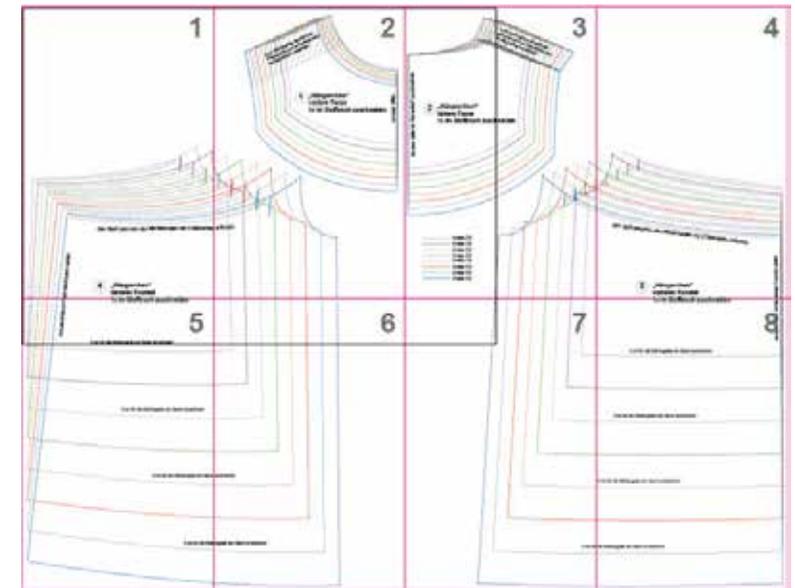
Der gesamte Schnittbogen besteht insgesamt aus 8 A4 Seiten.

Druck alle Seiten des Schnittmusters aus: den Druckrand abschneiden und die Blätter aneinander kleben. Jetzt kannst du das Schnittmuster in der gewünschten Größe ausschneiden.

Alle Schnittteile sind beschriftet.

Nahtzugeben müssen noch angezeichnet werden!

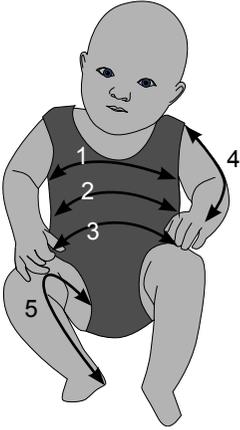
Du kannst natürlich die Schnittteile jederzeit wieder ausdrucken und aufs Neue verwenden.



So sieht der fertige Schnittbogen aus.

schöne Sachen selbermachen

den Stoff vorbereiten



Maßtabelle

Babys und Kleinkinder Größe 50-92 cm

Größe in cm	50	56	62	68	74	80	86	92
	<i>Neugeborene</i>	<i>3 Monate</i>		<i>6 Monate</i>		<i>12 Monate</i>	<i>18 Monate</i>	<i>2 Jahre</i>
1 Brustumfang	39	41	43	45,5	48	50	52	54
2 Taillenumfang	39,5	41	42,5	44	45,5	47	49	51
3 Hüftumfang	39	41	43	45,5	48	50	52	54
4 Ärmellänge	17	19	21	23	25,5	28	30	32
5 innere Beinlänge	12	16	20	23,5	27	31	34,5	38

Alle Angaben sind in Zentimetern. Der Schnitt enthält bereits Zugaben für die Bequemlichkeit. Der Schnitt fällt groß aus. Du kannst also die „tatsächliche“ Größe wählen.

Achtung: Babys wachsen im 1. Lebensjahr ungefähr 25 cm!

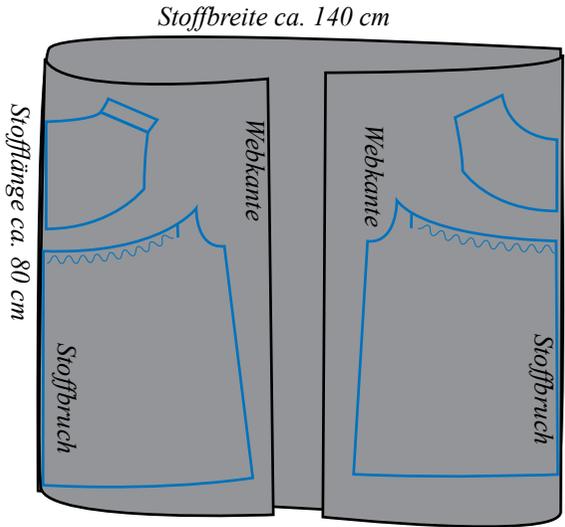
Wenn ich für meine Kinder einen neuen Schnitt ausprobieren möchte, dann schneide ich ihn gleich 2 mal zu. Einmal in der aktuellen Größe und einmal eine Größe mehr.

Werkzeug

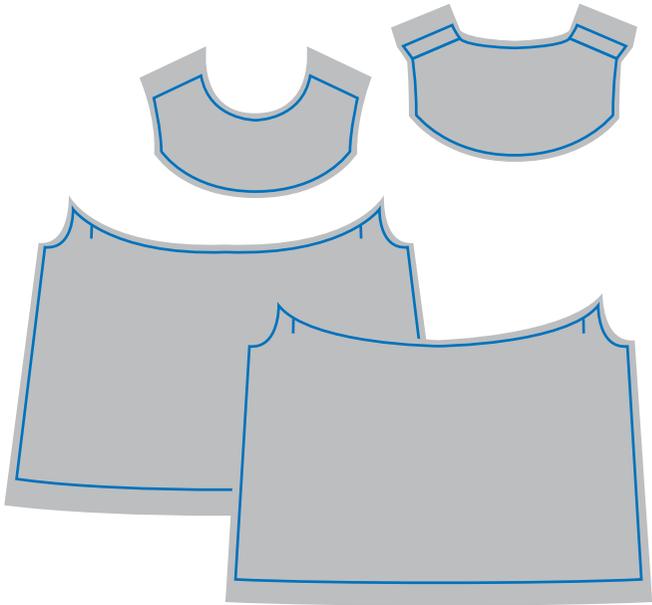
Außer einer Nähmaschine brauchst du eine Stoffschere, Maßband, Stecknadeln, Schneiderkreide, Kopierpapier und Kopier- rädchen.



Schnittteile zuschneiden



Oberstoff: der Stoff liegt doppelt. Die linke Stoffseite zeigt nach außen.



Die zugeschnittenen Schnittteile sehen mit Nahtzugabe jetzt ungefähr so aus.

„schlichtes Hängerchen“

ausführliche Fotoanleitung

schöne Sachen selbermachen



1. Als erstes wird der Schulterbereich der vorderen und der hinteren Passe mit Bügelvlies gesichert.

Wenn man das nicht macht, können die (Druck)knöpfe oder die Knopflöcher ausreißen.

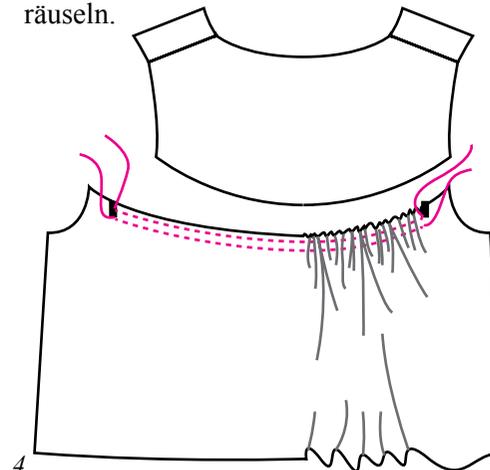
Nimm farblich passendes Vlies. - Ich habe dunkles Vlies genommen, damit es auf dem Foto besser zu sehen ist...

2. Das Halsloch und die Schulter versäubern: einschlagen und feststeppen.

3. Die beiden Rockteile zwischen den Markierungen einkräuseln: dafür mit großem Stich 2x nebeneinander auf der Nahtzugabe entlang steppen. Die Garnenden dürfen nicht vernäht werden! Jetzt vorsichtig an den beiden Garnenden ziehen und das Schnittteil auf die Weite der Passe einkräuseln.

4. Jeweils die Passenteile an die Rockteile stecken und annähen.

Jetzt werden die beiden Hilfsfäden vom Einkräuseln rausgezogen (oder getrennt.) Danach die beiden Nähte versäubern.



„schlichtes Hängerchen“

ausführliche Fotoanleitung

schöne Sachen selbermachen



5. Die Seitennähte schließen und versäubern.



6. Die Armlöcher werden jetzt versäubert. Dazu die Nahtzugaben an den Schultern eingeschlagen und feststeppen. *Beim Versäubern der Armlöcher muss man aufpassen, dass man das Armloch nicht „auszieht“.*



7. Den Saum 3cm einschlagen und feststeppen. Zum Schluss werden die (Druck)knöpfe angebracht.



*Und das war es auch schon: **Fertig!**
Herzlichen Glückwunsch!*

schöne Sachen selbermachen

Dieses Kleid ist der Zwilling zum vorherigen schlichten Kleidchen. Wenn du die einfache Variante gut nähen kannst, wie wäre es nun mit Rüschen und Verzierungen?

Wie die Rüsche gemacht wird, wird auf den nächsten Seiten erklärt.



„festlich in Babykord“ ausführliche Fotoanleitung

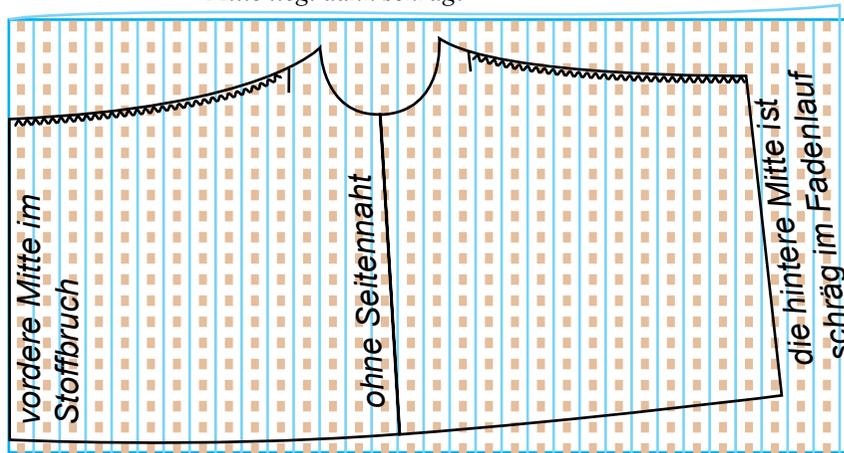


Und dies ist die Variante, wenn du es besonders chic willst: aus weichem Baby-Kord und glänzendem Polyesterfutter; mit Zierband, Schleife und üppiger Rüsche. Da können die Feiertage kommen!

1. Das Rockteil wird ohne Seitennaht zugeschnitten. Dafür legst du die beiden Schnittteile für den Rock so auf den Stoff, dass sie sich an der Seitennaht berühren. Die vordere Mitte muss beim Zuschneiden im Stoffbruch liegen. Die hintere Mitte liegt dann schräg!

2. Die vordere Passe und das Rückenteil werden komplett mit lila Futter verstärkt. Das Futter wird schräg zum Fadenlauf zugeschnitten!

3. Außerdem brauchst du noch einen (oder besser mehrere) schräge Stoffstreifen für die Rüsche am Saum. Der Stoffstreifen sollte mindestens 5 cm breit sein.





4. Das Armloch versäubern und schmal feststeppen.



5. Die hintere Mitte schließen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



6. Den Rock vorne und hinten mit zwei Hilfsnähten kräuseln.



7. Die beiden Rockteile werden so sehr gekräuselt, bis sie so breit wie die Schnittteile der Passe sind.

Im Foto ist die obere Stofflage bereits gekräuselt, die untere noch nicht.



8. Jetzt wird in Schönheit geschwelgt: das Zierband wird mit Stecknadeln auf die vordere Passe gesteckt. Die rechte Stoffseite des Zierbandes zeigt zur rechten Seite des Stoffes. Die lose Seite des Zierbandes zeigt nach oben.



9. Auf die Passe und das Zierband wird das Rockteil genäht.



10. Jetzt die Naht vorsichtig bügeln, dabei das Zierband nach unten bügeln. Wenn du alles richtig gemacht hast, liegt jetzt die „schöne“ Seite lose und gleichmäßig über den Falten des Vorderteils.

„festlich in Babykord“ *ausführliche Fotoanleitung*

schöne Sachen selbermachen



11. Im Schulterbereich wird der Stoff mit Bügelvlies verstärkt. Damit die Druckknöpfe nicht ausreißen...



12. Jetzt wird die hintere Passe mit dem Futterstoff verstärkt: das Schnittteil wird rechts auf rechts auf das Schnittteil genäht ...



13. ... die Naht bügeln und die Nahtzugaben auf 3 mm zurückschneiden.



14. Auch das Vorderteil wird verstärkt. Dann werden beide Teile gewendet. Jetzt sind die beiden Schnittteile aus Kord wieder zusehen. Die beiden Futterteile liegen nun innen. Steck rundherum die Nahtzugabe mit Stecknadeln fest...

„festlich in Babykord“ ausführliche Fotoanleitung

schöne Sachen selbermachen



15. ... und mach eine Steppnaht entlang der Kante. *Ich habe für diese (sichtbare) Naht lila Garn genommen.*

16. Nun sind aber immer noch die unteren Kanten des Futters lose: schlag den Futteraum nach innen. Steck den Stoff von außen fest. Die Naht geht entlang des Zierbandes.

17. Näh die Naht „blind“ von außen fest. Vielleicht rutscht dir der Stoff innen beim ersten Mal weg. Aber dafür ist deine Naht von außen parallel zur Kante der Passe. *Steck den Stoff beim nächsten Mal mit mehr Stecknadeln. Oder näh den rausgerutschten Bereich mit der Hand an.*

Das war die obere Hälfte.

„festlich in Babykord“ *ausführliche Fotoanleitung*



18. Jetzt kommt der Saum: näh die schrägen Stoffstreifen für die Rüsche aneinander. Bügel die Nähte.

19. Schlag den Saum der Rüsche schmal ein und steppe ihn fest (Taschentuchkante). An der anderen Kante kräuselst du den Stoff mit zwei Hilfsnähten.

Mach IMMER 2(!) Nähte beim Kräuseln. Noch besser sind 3 Nähte. Wenn ein Faden reißt, musst du sonst alles noch mal machen.

schöne Sachen selberrnachen



20. Näh die Rüsche auf den Saum. Die Nahtzugabe zeigt nach unten und die Rüsche nach oben.

„festlich in Babykord“ ausführliche Fotoanleitung

schöne Sachen selbermachen



21. Bügel die Naht vorsichtig.



22. Streich die Rüsche nach unten, dabei legt sich die Nahtzugabe vom Saum nach oben. Stepp den Saum.



23. Ein weiteres Zierband geht immer: auf die Saumnaht kommt ein weiteres Zierband.
Und auf die vordere Passe noch eine Schleife!



Und das war es auch schon: **Fertig!**
Herzlichen Glückwunsch!